Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

meine Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten wieder im Dezember über den Haushalt abstimmen können.

Viele Projekte wurden in den vergangenen Monaten auf den Weg gebracht, so auch das interkommunale Gewerbegebiet Area 3-Ost.

Wir Grünen stehen für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement. Unsere Böden sind in Gefahr. Immer mehr landwirtschaftliche und naturnahe Flächen in Deutschland werden zubetoniert. So können sie ihre wichtige Funktion z.B. als Kohlenstoffspeicher nicht erfüllen. Wir wollen, dass künftig nicht mehr Flächen in Anspruch genommen werden, als an anderer Stelle wieder freigelegt werden. So stoppen wir den Flächenfraß. Hektarweise liegen alte Industrieflächen brach, die man noch nutzen kann. So möchten wir wirtschaftliche Entwicklung ermöglichen, ohne dabei grüne Wiesen einzuebnen<sup>1</sup>.

Wenn man durch Bovenden fährt, so sieht man zwischen der alten B3 und der Bahnlinie viele Leerstände im Gewerbegebiet und wenn das interkommunale Gewerbegebiet Leinetal nach 17 Jahre nur zu 70 % bebaut ist<sup>2</sup>, dann stellt sich uns die Frage, was wird aus Area 3-Ost?

Eins ist klar, zunächst fließen viele Gelder in die Entwicklung des Gewerbegebiets. Neben erheblichen Fördergeldern des Landes in Millionenhöhe, trägt zunächst der Zweckverband die Hauptlast. Im Haushalt des Flecken Bovendens sind 58.850 € für die Verbandsumlage für den Zweckverband enthalten³. Dies wollen wir nicht mittragen und daher werden wir uns bei der Abstimmung zum Haushalt enthalten.

2017 hat sich die Niedersächsische Landesregierung im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie für Niedersachsen das Ziel gesetzt, den Flächenverbrauch pro Tag bis zum Jahr 2030 auf maximal 4 Hektar zu begrenzen<sup>4</sup>.

Um dieses Ziel zu erreichen braucht die Landesregierung uns, die Kommunen, wir müssen den Flächenverbrauch reduzieren!

Zum Schluss möchte ich daher noch ein Zitat vom niedersächsischen Ministerium für Umweltschutz zitieren:

Der Boden unter unseren Füßen zählt - ebenso wie die Luft, die wir atmen und das Wasser, das wir trinken - zu unseren Lebensgrundlagen. Bodenschutz ist somit ein wichtiger Baustein unserer Daseinsvorsorge!<sup>5</sup>

Meine Damen und Herren denken wir also zukünftig beim Begriff der Daseinsvorsorge nicht nur an Arbeitsplätze, Schulen, Busverbindungen, Parkplätze und Kindergärten, sondern auch an einen gesunden Boden und eine saubere Luft, das benötigen wir, und insbesondere unsere Kinder, ebenfalls für unser Dasein.

Vielen Dank.

Petra Jaeckel, Bündnis 90/ Die Grünen, OV Bovenden

## Quellenangaben:

- (1) Auszug aus dem neuen Grundsatzprogramm
- (2) Niederschrift des Gemeinderats vom 02.10.2020 unter Anfragen und Anregungen, Anfrage der Grünen <a href="https://gruene-bovenden.de/antraege/">https://gruene-bovenden.de/antraege/</a>
- (3) Haushaltssatzung Zweckverband Area 3-Ost 2021, § 5 Verbandsumlage
- (4) <a href="https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsstrategie-111080.html">https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsstrategie-111080.html</a>
- (5) <a href="https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/boden/boeden-und-bodenschutz-88803.html">https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/boden/boeden-und-bodenschutz-88803.html</a>